

Öffentliche **Beschlussvorlage**

| | |
|-------------------|-------------------------|
| Vorlagen-Nr.: | V/0004/2016 |
| Auskunft erteilt: | Herr Thiel |
| Ruf: | 492 61 80 |
| E-Mail: | Thiel@stadt-muenster.de |
| Datum: | 28.01.2016 |

Betrifft

Umgestaltung Pflanzinsel Harsewinkelplatz

Beratungsfolge

16.02.2016 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stimmt den Umgestaltungsmaßnahmen gem. Anlagen 1 bis 4 zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Umgestaltung erfolgt durch eine Zuwendung in Höhe von 50% der veranschlagten Baukosten aus dem Verfügungsfonds Münster-Innenstadt im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Weitere 50% der veranschlagten Baukosten werden vom Eigentümer des angrenzenden Gebäudes, der Graf von Merveldt'schen Verwaltung, getragen.

Mögliche Folgekosten der Baumaßnahme werden im Rahmen der üblichen Unterhaltung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze durch das Tiefbauamt bzw. für die Pflanzinsel durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit getragen.

Begründung:

Die Graf Merveldt'sche Verwaltung hat das an den Harsewinkelplatz angrenzende Gebäude Harsewinkelgasse Nr.19 umgebaut und modernisiert und im Erdgeschoss mit einer attraktiven Einzelhandelsnutzung aufgewertet. Der Eigentümer ist daran interessiert, das historische Gebäude und die unmittelbare Umgebung des Gebäudes weiter aufzuwerten.

Kernstück der aktuellen Planung des Architekturbüros Thiel ist die Beleuchtung des historischen Gebäudes einschließlich der Außenfassade nach dem Beleuchtungskonzept von Herrn Batz. Die denkmalgeschützten Fassaden entlang der Nord- und Westseite des Platzes sollen nach dem o.g. Konzept mittels Bodenstrahlern illuminiert werden. Das Streiflicht wird das historische Relief dieser Ziegelfassade mit Sandsteineinfassungen deutlich hervorheben und die Platzkante bei Nacht und in der

dunklen Jahreszeit besonders wahrnehmbar machen.

Weitere Bausteine, die Bestandteil der Maßnahme sind, sind die Verkleinerung der Pflanzinsel, der Versatz von zwei Schaltschränken, die höhenmäßige Anpassung von zwei weiteren Schaltschränken und die Schaffung von Sitzplätzen durch Beplankung der Beeteinfassung (vgl. Anlagen 1-4).

Dabei erklärt sich die Graf Merveldt'sche Verwaltung bereit, zukünftig zwei der vier vorhandenen Schaltschränke auf ihrem Grundstück aufzustellen. Diese Lösung ist mit den Eigentümern der Schaltschränke im Vorfeld abgestimmt worden und wird von diesen mitgetragen. Die beiden anderen Schaltschränke können nicht räumlich versetzt werden, sie sollen allerdings besser in die Einfassung der Pflanzinsel integriert werden.

Im Zuge der Verlagerung von zwei Schaltschränken wird die betroffene Pflanzinsel im Bereich der denkmalgeschützten Fassade verkleinert. Darüber hinaus wird die flächige Bepflanzung in der Höhe reduziert, wodurch die Blickbeziehung zwischen Windthorststraße / Stubengasse und der Platzkante hergestellt wird. Ergänzend werden an drei Stellen der Beeteinfassung der Pflanzinsel Sitzmöglichkeiten aus Holz aufgebracht. Diese Maßnahme wurde im Vorfeld mit dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit abgestimmt.

Die Verwaltung unterstützt die private Initiative der Graf Merveldt'schen Verwaltung, da von ihr weitere positive Impulse ausgehen werden:

- Neue Sitzmöglichkeiten ohne Verzehrzwang in der Innenstadt
- Neue bzw. verbesserte Wegebeziehungen zwischen Windthorststraße und Ludgeristraße
- Verbesserte Verweil- und Aufenthaltsqualität auf dem Platz
- Im Rahmen der Umgestaltung bietet sich zugleich die Möglichkeit das Abstellen von Fahrrädern zu optimieren
- Das Lichtkonzept Münster erfreut sich großer Beliebtheit, was hierdurch weiter fortgeführt wird
- Durch die Verkleinerung des Beetes kann die Straßenreinigung vereinfacht und optimiert werden.

Die vorgestellte Planung zur Illumination des Gebäudes und zur Veränderung der Pflanzinsel passt zum Wettbewerbsbeitrag des Büros Lohaus-Carl aus dem Planungsprozess Windthorststraße. Die Umsetzung der Planung harmoniert mit den Ideen von Lohaus-Carl und kann insofern zeitlich vorlaufend zum Gesamtkonzept Lohaus-Carl bzw. Windthorststraße kurzfristig umgesetzt werden.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme erfolgt über den Verfügungsfonds Münster-Innenstadt aus dem Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Entsprechend den Richtlinien des Verfügungsfonds ist eine finanzielle Beteiligung des Antragstellers erforderlich. Die Graf Merveldt'sche Verwaltung hat zugesagt, die erforderlichen 50% zur Finanzierung der Maßnahme zu übernehmen.

Der Beirat des Verfügungsfonds Münster-Innenstadt hat in seiner Sitzung am 18.11.2015 die finanzielle Unterstützung der Maßnahme (entsprechend den Richtlinien mit 50%) bereits beschlossen und bittet die Bezirksvertretung Münster-Mitte um Zustimmung zum gestalterischen Konzept der Gesamtmaßnahme.

I.V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1-4: Umgestaltung Pflanzfläche Harsewinkelplatz

